

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 50 (2008)
Heft: 291

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktionelle Mitarbeiter:
 Kathrin Halter
 Josef Stutzer

Inseratverwaltung
 Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter
dieser Nummer
 Nicole Hess, Gerhard
 Midding, Frank Arnold,
 Pierre Lachat, Simon Spiegel,
 Johannes Binotto, Martin
 Girod, Marli Feldvoss,
 Julia Marx, Michael Ranze,
 Thomas Basgier, Stefan Volk,
 Thomas Binotto

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Cineworx, Basel; trigon-film,
 Ennetbaden; Cinémathèque
 suisse Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi, Frenetic
 Films, Look Now!, Rialto
 Film, Kino Xenix, Zürich

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 630 84
 Telefax +49 (0) 6421 6811 90
 ahnemann@
 schuere-verlag.de
 www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2008
 neunmal.
 Jahresabonnement
 CHF 69.-/Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

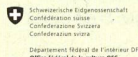


© 2008 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang
 Der Filmberater 68. Jahrgang
 ZOOM 60. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene ProFilmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. Wir freuen uns auf Sie!

Rolf Zöllig, Präsident
 Kathrin Halter, Vizepräsidentin

Jahresbeiträge:
 Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.-
 Mitglied 50.-
 Gönnermitglied 80.-
 Institutionelles Mitglied 250.-

Informationen und Mitgliedschaft:
 foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,
 8408 Winterthur,
 Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet



AN AMERICAN IN PARIS
 Regie: Vincente Minnelli

Geisterfilme

Das Filmpodium Zürich demonstriert in seiner grossen Sommerreihe von Juli/August die Vielfalt des Geisterfilmgenres, das von der Gespensterkomödie bis zum subtilen Horrorfilm reicht. THE GHOST GOES WEST von René Clair, TOPPER von Norman Z. McLeod, DEAD OF NIGHT, der Kompilationsfilm aus den Ealing Studios von 1945, oder der wehmütige THE GHOST AND MRS. MUIR von Joseph L. Mankiewicz sind ältere Vertreter des Genres; Filme wie THE SIXTH SENSE von M. Night Shyamalan, THE OTHERS von Alejandro Amenábar und EL ESPINAZO DEL DIABLO von Guillermo del Toro gehören zu seinen neueren Klassikern. Im Zentrum der Reihe aber stehen Filme aus Asien, wo der Geisterfilm eine besonders grosse Tradition hat: THE GHOST OF YOTSUYA von Nakagawa Nobuo, KURONEKO von Kaneto Shindo, AI NO BOREI von Nagisa Oshima, A CHINESE GHOST STORY von Ching Si-Tung und als Reedition das Meisterwerk UGETSU MONOGATARI von Kenji Mizoguchi.

www.filmpodium.ch

NIFFF

Vom 1. bis 6. Juli findet in Neuchâtel bereits zum achten Mal das Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. «Profondo Giallo» heisst die Retrospektive, die Beispiele des goldenen Zeitalters des italienischen Thrillers aus den sechziger und siebziger Jahren zeigt – «wahre Cocktails aus Krimi, Psychothriller, Horror und Erotik»: etwa Genrefilme von Mario Bava, Riccardo Freda und – incontournable – Dario Argento, aber auch Raritäten von Francesco Barilli oder Massimo Dallamano.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt Nakagawa Nobuo (1905–1984), einem Pionier des japanischen fantastischen Films, der in BLACK CAT MANSION

oder THE GHOST OF YOTSUYA geschickt klassische japanische Mythen mit westlichen Schauerelementen zu verbinden wusste.

www.niff.ch

Vincente Minnelli

In der kleinen, aber feinen Hommage des Stadtkino Basel an den Hollywood-Regisseur Vincente Minnelli (1903–1986) sind noch bis Ende Juni die Musical THE BAND WAGON und AN AMERICAN IN PARIS zu sehen. Nicht verpassen sollte man aber auch die Geschlechterkampf-Komödie DESIGNING WOMAN mit Lauren Bacall als erfolgreicher Designerin und Gregory Peck als minder erfolgreichem Sportreporter in einer komödiantischen Glanzrolle.

www.stadtkinobasel.ch

The Big Sleep

Sydney Pollack

1.7.1934–26.5.2008

«Ich bin mit den Filmen von Kazan, Stevens, Wyler, Wilder und Zinnemann aufgewachsen. Das war ein sehr humanistisches Kino, voller packender Beziehungen, in denen sehr gute Schauspieler mitwirkten. Und in dieser Tradition versuche ich weiterzuarbeiten.»

Sydney Pollack in Filmbulletin 2.86

Luc Yersin

11.12.1945–30.5.2008

«Luc Yersin ist weit mehr als ein Tontechniker. Er ist ein Magier. Seine Töne hauchen den Filmen Leben ein, seine Arbeit auf dem Set ist diskret, aber bestimmt.»

Aus der Begründung der Jury zur Vergabe des Filmpreises für besondere Leistungen einer Einzelperson in einem filmtechnischen Bereich der Gemeinde Lohn-Ammannsegg 2006